

Alles Kurzgeschichten ^-^

Viele Serien zusammengewürfelt ^^

Von Wolf_tears

Kapitel 1: Tränen des Schmerzes - Tränen der Leidenschaft (Naruto)

Ich spüre deinen Atem, aber kann dich nicht berühren.
Ich sehe deine Augen, aber du bist so weit entfernt.
Ich will meine Lippen auf deine legen, doch ich habe Angst mich zu verbrennen...
Du bist in meiner Nähe, aber dennoch nicht bei mir.
Kannst du es denn nicht sehen, was ich empfinde?
Siehst du den Schmerz nicht, den ich jeden Tag fühle, weil ich einfach nicht in deinem Herzen bin?

...

4 Wochen, 4 Monate...wie lange habe ich dich jetzt nicht mehr gesehen? Wo du wohl bist? Was du wohl tust? Ich vermisse dich...
Ich schließe meine Augen und lehne meine Stirn an der kühlen Fensterscheibe an. Es ist so angenehm...
Ich will dich wieder sehen...auch wenn du mich nie wirklich bemerkt hast und es niemals tun wirst, will ich dich noch einmal sehen...
Du bist der Sohn eines reichen Firmenchefs und der Enkel eines Mannes, der jeden mit seinem Geld und seinen Kontakten erblassen lässt. Gerüchte gehen um, dass du die Firma nun übernommen hast. Obwohl du deine Familie nie ausstehen konntest, trittst du der Familienfirma bei? Ob das wohl stimmt? Aber eigentlich interessiert es mich jetzt nicht. Aber...nicht nur das habe ich gehört...es heißt du hast eine Freundin im Ausland gefunden...
Tränen rennen mir über mein Gesicht. Es schmerzt, dich so zu lieben und nichts zurück zu bekommen. Nichts, auch wenn du und ich Freunde sind, Freunde, die sich schon ein Leben lang kennen...Wir waren nie getrennt und jetzt gleich so lange...
„Kai.“ Dein Name verlässt meine Lippen. Keine Erleichterung kommt über mich, nicht einmal, wenn ich deinen Namen ausspreche.
Es klopft an meiner Zimmertür. Schnell wische ich mir die Tränen von den Wangen. Noch rechtzeitig, denn die Tür geht schon auf, während ich mich noch umdrehe.
„Na, Kleine?“
Mein Herz bleibt stehen, als ich deine Stimme höre...deine rubinroten Augen sehe.
„KAI!“ Ich kann nicht mehr. Ich springe auf, geh in deine Arme. Am liebsten würde ich dich nie wieder loslassen...Spürst du wie mein Herz wieder anfängt zu schlagen und das immer schneller? Meine Sehnsucht...mein Verlangen...alles bricht auf einmal aus.

Abermals brennen Tränen auf meinen Wangen, diesmal aber vor Freude...in diesen Moment hatte ich einfach vergessen, dass du vielleicht in festen Händen bist...
Ich blicke nicht hoch, traue mich nicht in deine Augen zu sehen, doch du drückst mich näher an sich. Hast du mich vermisst? Ob du wohl an mich gedacht hast? Ich musste jeden Tag an dich denken...es waren viele Tage...ja...es waren genau drei Monate, die du von mir weg warst. Drei lange Monate...Was du in der Zeit alles gemacht hast? Hast du wirklich die Firma übernommen? Ach was...im Moment gibt es nur eins, dass ich sagen muss...

„Ich liebe dich.“

Ich schaue dir in die Augen, sehe einen Schimmer von Rosa auf deinen Wangen. Und dann dein Lächeln...so offen und ehrlich...ein Lächeln, das ich erst zum zweiten Mal sehe...du hast es immer hinter einer kalten Maske versteckt...aber ich kannte dich, wusste, dass du anders bist, als du tust...

Liebevoll fährst du mit deiner Hand durch mein Haar, streichst mir eine Strähne weg, die vor meinem Gesicht hang. Und schließlich legst du deine Lippen auf meine...ein Kribbeln zuckt durch meinen Körper. Dieses Gefühl...nur eine kleine Berührung die ewig dauern zu schien, die alles in mir durcheinander brachte...

Aber dann lösen wir uns doch wieder von einander. Deine Augen in meine gerichtet. Und dann deine Stimme...

„Ich dich auch, Mayra...schon so lange...“

Ja...du und ich, das ist Schicksal...wir gehören zusammen...

Ich liebe dich...